

	<p>Objekt: Ehrensäbel für die Opfer der Schlagwetterexplosion auf der Zeche General Blumenthal, Recklinghausen, am 2. Juli 1937</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030005838001</p>
--	--

Beschreibung

Die überwiegend schwarze Scheide trägt auf einer etwa 12,5 cm langen, silbernen Aussparung die gravierte Aufschrift "Zeche General Blumenthal / 2-7-1937". Auf dem Messinggriff des Säbels ist beidseitig das Emblem Schlägel und Eisen eingraviert. Auf die Säbelklinge ist in Griffnähe auf beiden Seiten der Schriftzug "In stillem Gedenken" eingebracht. Zur Säbelspitze hin finden sich zwischen jeweils zwei Kreuzen die Namen von zwölf der insgesamt 15 getöteten bergleute. Es sind dies auf der Vorderseite "A. Hause", "R. Hilgemeier", " G. Thielhart", " F. Wichert", H. Hankesohn", " W. Lenz", sowie " F. Heuschreiber" und auf der Rückseite "F. Schmeinta", " E. Josteit", " A. Böse", " J. Merten", sowie "A. Westphal".

Grunddaten

Material/Technik: Stahl, Messing, Holz *
Maße: Länge: 895 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1937
wer
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Recklinghausen

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Zeche General Blumenthal

Schlagworte

- Grubenunglück